

Sind wir bayerischen Lehrer wirklich so schlecht ...

Beitrag von „Herr Rau“ vom 19. Januar 2006 17:29

Bei den angegebenen Berufen, sofern es sich nicht um verbeamtete Anwälte und Dolmetscher geht (und das ist sicher eine kleine Minderheit) entscheidet der Kunde. Wenn der nicht gut ist, geht keiner mehr hin. Insofern werden die dauernd evaluiert.

Unser Kunde ist das Kultusministerium. (Das bezahlt uns jedenfalls.) Dem ist bislang aber ziemlich egal gewesen, wie gut oder schlecht Lehrer sind, solange es keine Klagen gibt.

Edit: Deckt sich mit Bolzbold, habe gleichzeitig gepostet.